

DIE BARTENWETZER

Zweimal Flensburg

Kurz gesagt: Die Flensburger ließen in ihrem Kampf um die Titelverteidigung gegen unsere MT nichts anbrennen. Auch wenn die MT nach einem zehn Tore Rückstand noch einmal Moral zeigte und sich zwischenzeitlich wieder auf vier Tore an den deutschen Meister herankämpfte, blieb es im Endeffekt bei einem ungefährdeten Sieg 30:24 für die Gastgeber.

Es seien mir ein paar persönliche Worte erlaubt: enttäuschender als die über weite Strecken schwache Leistung der MT fand ich einige Kommentare, die im Nachgang in den sozialen Medien zu finden waren. Konstruktive Kritik sieht anders aus... Wir spielen in der stärksten Liga der Welt. Wir hatten viele Langzeit- und immer wieder kurzfristige Ausfälle in der Saison zu beklagen. Da finde ich es bemerkenswert, dass sich die MT überhaupt im oberen Tabellendrittel befindet. Auch wenn die Mannschaft nun wieder fast komplett ist, sollte in meinen Augen nicht erwartet werden, dass sie von „jetzt auf gleich“ so spielt, als sei es eine normale Saison gewesen. Natürlich hoffe ich darauf und leide als Fan mit, wenn es nicht läuft. Aber sollten Fans nicht gerade wenn es nicht gut läuft unterstützen!?! Ich kann jedenfalls gut damit leben, dass einige SG-Fans mir spontan den Spitznamen „die Frau mit der * Nameeinesbekanntem-Markenherstellers * Batterie“ verpasst haben, weil ich in der Flens-Arena unermüdlich bis zum Schluss anfeuerte.

Das Wichtigste: Es bleibt zu hoffen, dass sich Roman „Sido“ Sidorowicz, Finn Lemke und Yves Kunkel in Flensburg nicht so verletzt haben, dass sie die letzten Saisonspiele aussetzen müssen. Gute Besserung!

A-Jugend

Nur zwei Tage später stand das Rückspiel der A-Jugend im Halbfinale der deutschen Meisterschaft in der „Ur-Hölle-Nord“ in Handewitt an. Leider musste sich auch der Nachwuchs den Nordlichtern geschlagen geben. Die Tordifferenz zu unseren Ungunsten spiegelt aber nicht

wider, was die Jungs geleistet haben: Unser Nachwuchs hat sich wacker gegen die Spieler der Flensburg-Akademie gewehrt, der Lohn wurde leider verwehrt. Ihr könnt stolz auf euch sein, soweit gekommen zu sein – wir sind es auf jeden Fall!

Auch die Zuschauerbilanz spricht für den packenden Handball unserer Jugend: in die Stadtsporthalle in Melsungen hatte sich ein vielfaches an Unterstützer*innen

eingefunden als im Vergleich aus Gegnersicht für das Rückspiel in die Wiking-Halle. Und wir waren mit lauten und ausdauernden Fans vor Ort. Es hat Freude gemacht, euch zu unterstützen und ihr habt das mehr als verdient!

Die B-Jugend kämpft sich ins Halbfinale! Am Sonntag spielte unsere B-Jugend in

Melsungen vor ebenfalls vollem Hause. Die B-Jugend kann schönen, schnellen Handball spielen. Dieses Rückspiel entwickelte sich zum echten Kampfspiel ums Weiterkommen. Unsere Jungs bezwangen den Nachwuchs des VfL Gummersbach erneut! Die Gegner erwiesen sich samt mitgereisten Fans als faire Verlierer. Wir gratulieren unseren Jungs zu der großartigen Leistung und zum verdienten Einzug ins Halbfinale der deutschen Meisterschaft! Ganz große Klasse Jungs!

Ausblick Bundesliga:

Wir freuen uns, dass Tobias Reichmann verlängert hat!

Heute empfangen wir die TSV Hannover Burgdorf. Natürlich werden wir insbesondere auf Kai Häfner schauen, der sein letztes Spiel im Trikot der Recken in der Rothenbachhalle bestreiten wird. Ab Sommer dürfen wir ihn dann als einen der Unsrigen begrüßen.

Liebe Fans, lasst uns heute zeigen, dass das Gros der Fans die Mannschaft auf einer Welle der Unterstützung durch das Spiel tragen will! Platz fünf ist tatsächlich noch drin ...

Susanne Wäadow



Foto: H. Hartung